

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktion der CDU

- nachrichtlich an die weiteren Fraktionen und  
Gruppen des Kreistages -

**Bearbeitende Dienststelle**

Amt für Schule und Kultur (301)

**Diensträume Hildesheim**

Kaiserstraße 15

**Ansprechpartner/in**

Herr Waldeck

**Raum**

B 019

**Kontakt**

Telefon: 05121 309-5141

Fax: 05121 309 95-5141

Hans-Heinrich.Waldeck@LandkreisHildesheim.de

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**

14.05.2025

**Mein Zeichen/Mein Schreiben**

(301) Wal

**Datum**

03.06.2025

**Anfrage nach § 56 NKomVG  
Gymnasium Andreanum**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 14.05.2025 stellten Sie folgende Anfrage:

*Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,*

*wir bitten Sie, den o. a. Beratungspunkt in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur aufzunehmen.*

*Zur Vorbereitung auf die Beratungen bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:*

*Wie und seit wann ist die Kreisverwaltung an den Bau- und Finanzierungsplanungen zum Gymnasium Andreanum beteiligt worden und aufgrund welcher Regelungen hat der Landkreis für die Vorhaben welche Verpflichtungen?*

*Begründung:*

*Es ist zu erörtern, in welchem Umfang der Landkreis sich an dem o. a. Vorhaben beteiligt oder zu beteiligen ist. Auf die Berichterstattungen der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 03.05.2025 und 10.05.2025 weisen wir hin.*

**Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt**

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen  
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine** · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

**Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen** · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

**Postbank Hannover** · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Mit Schreiben vom 31.08.2022 hat das Landeskirchenamt den Landkreis über den erheblichen Sanierungsbedarf des ihr überlassenen, in Eigentum der Stadt Hildesheim befindlichen "Oesterlen-Baus" informiert und mitgeteilt, sich außerstande zu sehen, die mit der Fortführung des Andreanums einhergehenden hohen Sanierungskosten allein zu tragen. Der zum Ausdruck gebrachte Wunsch nach Kostenbeteiligung wurde mit hiesigem Schreiben vom 29.09.2022 vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage des Landkreises abschlägig beschieden.


In der Folgezeit gab es in unregelmäßigen Abständen Hinweise aus dem Rathaus, dass die Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und der Landeskirche zur Sanierung des Andreanums weiterlaufen. Konkret wurde die Kreisverwaltung unmittelbar vor Veröffentlichung der städtischen Vorlage 25/163 über deren Inhalt informiert.

Die Stadt Hildesheim hat mit der Landeskirche im Rahmen der Übernahme der Schulträgerschaft zum 01.01.1978 eine Vereinbarung getroffen hat, sich an den laufenden zuschussfähigen sächlichen Kosten des Andreanums zu 50 % zu beteiligen. Gemäß den Regelungen unter III.1. Absätze (3) und (4) des aktuellen Finanzvertrages erstattet der Landkreis hiervon 80 %. Insoweit trägt der Landkreis indirekt 40 % der gemäß NSchG zuschussfähigen Sachkosten des Andreanums.

Der Zeitaufwand für die Beantwortung der Anfrage betrug 1,00 Stunde.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Waldeck